

Verein Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg - Jeden 1. DO im Monat:

## PEGELSTAND ELBINSEL



Hamburg ist „Reif für die Insel“ – das war die Botschaft der von Bürgern aus dem Stadtteil durchgesetzten Zukunftskonferenz Wilhelmsburg 2002.

Mit dem großen „Sprung über die Elbe“, mit Solarbauausstellung 2005, mit IGA und IBA 2013 sollen Wilhelmsburg und die Veddel vom Hinterhof zu Hamburgs zentralem Entwicklungsraum für die „Wachsende Stadt“ werden. Politiker, Planer und Investoren: Was sind ihre Motive? Was sind ihre Ziele?

Wird die Elbinsel jetzt vom „Raum für den Rest“ zum Raum für prestigeträchtige Leuchtturmprojekte in der weltweiten Standortkonkurrenz der Metropolen?

Wir sagen: **Wilhelmsburg ist überall - eine Insel als globale Herausforderung**

Das Motto für die IBA 2013: "Lebenswerte Stadt im 21. Jahrhundert" kann nur eingelöst werden, wenn Wilhelmsburg nicht nur DER RAUM, sondern vor allem DAS THEMA wird. Die Elbinsel ist ein Mikrokosmos. Ein globales Dorf in den Armen der Elbe. Im Herzen einer Metropole. Wie in einem Brennglas sind hier die vielfältigsten Herausforderungen einer Stadt im neuen Jahrhundert gebündelt. Wenn die IBA in Hamburg dazu einen weltweit beachteten Beitrag leisten will, muss sie sich DIESEN HERAUSFORDERUNGEN stellen und neben architektonischen Glanzleistungen die Lebensbedingungen der Menschen - von Bildung bis Verkehr - in den Focus nehmen. (Mehr dazu unter [www.sprung-ueber-die-elbe.de](http://www.sprung-ueber-die-elbe.de))

**Insel der Zukunft? Na klar. Alles eine Frage der Pegelstände!**

### Im September geht es um die Zukunft des VERKEHRS

Wenn die Internationale Bauausstellung 2013 einen Beitrag zur Lösung der Probleme der Städte im 21. Jahrhundert leisten soll, steht das Thema Verkehr auf der Elbinsel ganz oben. Schon heute als wichtigster Transitraum der Hansestadt von Verkehrsstrassen zerschnitten und verlärm, droht Wilhelmsburg mit dem Containerboom im Hafen endgültig unter die Räder zu kommen: Neue Containergebirge, Logistikzentren und die Hafenspanne stehen der wünschenswerten Stadtentwicklung im Wege bzw. kommen ihr in die Quere.

Hans Jürgen Maass plant seit Jahren Alternativen zum täglichen Wahnsinn und dem drohenden Kollaps auf unseren Straßen. Er kennt die Planspiele und Konzepte der weltweiten Experten. Er ist überzeugt: Die „Verkehrsrevolution“ kommt. Schon bei IBA und IGA 2013 könnten die Besucher in automatisierten Fahrzeugen über die Elbinsel gleiten und automatisierter Containertransport würde eine Hafenspanne überflüssig machen. „PRT – Personal Rapid Transit“ heißt das System: schneller, sicherer, billiger, leiser, abgasfrei und flexibler als Auto, Bus oder Bahn. „Ausgereift und bis 2013 in Wilhelmsburg einsetzbar“, ist sich Maass sicher.

Am Do, den 1. September, 19 Uhr Bürgerhaus Wilhelmsburg

**Verkehrskollaps & Hafenspanne ohne Alternative?  
Automatisierte Verkehrssysteme könnten die Zukunft sein  
und bei IGA und IBA 2013 erstmals zum Einsatz kommen**

Referent und Gesprächspartner: HANS-JÜRGEN MAASS; Dipl.-Ing. (Fahrzeugbau)

Weitere Infos zur Reihe Pegelstand Elbinsel unter [www.insel-im-fluss.de](http://www.insel-im-fluss.de)